

EG 229 § 18 *Übergangsvorschrift zum RisikobegrenzungsG.* (1) ¹§ 498 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist in seiner seit dem 19. August 2008 geltenden Fassung nur auf Verträge anzuwenden, die nach dem 18. August 2008 geschlossen werden. ²Zudem ist § 498 des Bürgerlichen Gesetzbuchs in seiner seit dem 19. August 2008 geltenden Fassung auf bestehende Vertragsverhältnisse anzuwenden, die nach dem 18. August 2008 vom Darlehensgeber übertragen werden.

(2) § 1192 Abs. 1a des Bürgerlichen Gesetzbuchs findet nur Anwendung, sofern der Erwerb der Grundschuld nach dem 19. August 2008 erfolgt ist.

(3) § 1193 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs in der seit dem 19. August 2008 geltenden Fassung ist nur auf Grundschulden anzuwenden, die nach dem 19. August 2008 bestellt werden.

Eingefügt dch Art 7 RisikobegrenzGs v 12.8.08 (BGBl I 1666). Die Vorschr enthält Übergangsregelgen zu 1 den Bestimngen über den Schutz des DarlN bei Kreditverkauf, die dch Art 6 Nr 6–8 RisikobegrenzGs v 12.8.08 (BGBl I 1666, 1669) eingefügt wurden (Vorb 5 v § 491). Zu **I** (Zahlgsverzug bei ImmobiliarDarlVertr) s BGB 498 Rn 1, 3 sowie aGrd des VerbrKrRL-UG BGB 501. Zu **II** s BGB 1191 Rn 24. Zu **III** s BGB 1193 Rn 2.